



Das Vernetzungsbüro der rheinland-pfälzischen Familienzentren – ein kompetenter Ansprechpartner

Das Vernetzungsbüro steht Ihnen für alle Fragen rund um Familienzentren gerne zur Verfügung. Es informiert auch über die Förderung durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen und Unterstützungsmöglichkeiten der Kommunen und freier Träger sowie privater Finanzierungsquellen. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Leiterin des Vernetzungsbüros

Beate Mundt

Telefon: 0151 / 11 69 77 55

E-Mail: beate.mundt@gmx.de

Trägerschaft des Vernetzungsbüros der rheinland-pfälzischen Familienzentren:

Evangelische Arbeitsstelle

Bildung und Gesellschaft

Unionstraße 1

67657 Kaiserslautern

evarbeitsstelle.kl@evkirchepfalz.de

Herausgeber:

Ministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Familie und Frauen
des Landes Rheinland-Pfalz
Bauhofstraße 9, 55116 Mainz
www.masgff.rlp.de

Januar 2010



Familienzentren

in

Rheinland-Pfalz

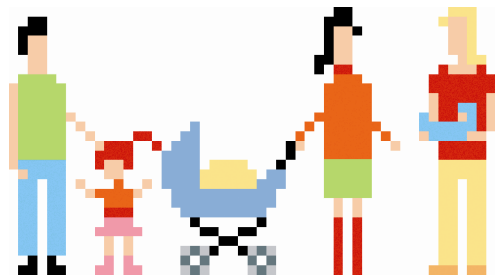
Ehrenamtliche Initiativen von Familien für Familien



Sicher haben Sie schon die Erfahrung gemacht, wie hilfreich es ist, sich mit anderen Familien auszutauschen, gemeinsam etwas zu unternehmen und sich gegenseitig zu helfen. Familienzentren bieten hier den richtigen Rahmen.

Was sind Familienzentren?

Familienzentren sind ehrenamtliche Initiativen von Familien für Familien und leben von ihrem Engagement. Sie werden vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen mit fachlichem Rat und Zuschüssen unterstützt.



Familienzentren sind Kontaktstellen

Familienzentren sind offene Anlauf- und Kontaktstellen. Sie bieten in Eigenverantwortung und Selbstorganisation Müttern, Vätern, Kindern, Großeltern und allen Interessierten generationenübergreifend einen Ort zur Begegnung, zum Erfahrungsaustausch und zur gegenseitigen Hilfe. Hier treffen sich Menschen in ähnlichen Lebenssituationen. Es lassen sich Kontakte knüpfen und neue Ideen füreinander entwickeln.



Familienzentren bieten Unterstützung

Das erste Kind ist da und auf einmal ist alles anders. Familie und Beruf müssen unter einen Hut gebracht werden, trotz Krankheit und Schulferien. Oder: Ein Pflegefall in der Familie erfordert eine völlig neue Organisation des Alltags. Krisen in der Kindererziehung, der Partnerschaft oder im Familienalltag verlangen nach Hilfe.

Sich gegenseitig unterstützen und entlasten, ganz praktisch füreinander da sein, zu wissen, anderen geht es ähnlich und ich bin nicht allein. Das hilft!

Familienzentren sind Startpunkt für gemeinsame Aktivitäten

Zusammen Feste feiern und die Freizeit miteinander verbringen. Sich gemeinsam auf die Geburt eines Kindes vorbereiten oder Fachleute zu wichtigen Themen rund um das Familienleben befragen. Generationenübergreifend voneinander lernen. Zusammen fällt vieles leichter, und es macht einfach mehr Spaß!

Wo finde ich ein Familienzentrum?

Familienzentren gibt es zurzeit in Adenau, Hahnstätten, Herxheim, Ingelheim, Kandel, Kirchheimbolanden, Rockenhausen, Münster-Sarmsheim, Neuhofen, Speyer, Trier (2 mal), Weißenthurm und Worms.

Alle Adressen und Ansprechpartner der Familienzentren finden Sie stets aktuell auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen unter www.masgff.rlp.de, Online-Suche.



Und wenn es in meiner Nähe kein Familienzentrum gibt?

Ein Familienzentrum kann prinzipiell jeder gründen: zum Beispiel eine bestehende Elterninitiative, eine Krabbelgruppe oder ganz einfach SIE mit ein paar Gleichgesinnten!

